

Ressort: Politik

Neue Regierung soll staatliches Tierwohllabel auf den Weg bringen

Berlin, 27.12.2017, 08:46 Uhr

GDN - Das geplante staatliche Tierwohllabel soll erst von der kommenden Bundesregierung auf den Weg gebracht werden. Das teilte das Bundeslandwirtschaftsministerium der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe) mit.

Der Grünen-Agrarexperte Friedrich Ostendorff forderte die geschäftsführende Regierung auf, Kompromisse aus den Jamaika-Sondierungen in Sachen Tierschutz bei der Ausgestaltung des Labels zu berücksichtigen. Die Unterhändler von Union, FDP und Grünen hatten sich auf eine verpflichtende Haltungskennzeichnung auf Fleischverpackungen verständigt. Das zunächst freiwillige Tierwohllabel sollte entsprechend binnen einer Legislatur zu einem Pflichten Siegel weiterentwickelt werden. Die geschäftsführende Bundesregierung hält indes offenbar am ursprünglichen Plan eines freiwilligen Labels fest. Eine Sprecherin des Bundeslandwirtschaftsministeriums teilte mit: "Am Planungsstand hat sich nichts geändert." Ostendorff kritisierte: "Wir brauchen kein freiwilliges Label, sondern eine verpflichtende Haltungskennzeichnung als Standard." Tierschutzbund-Präsident Thomas Schröder sagte, dass das Ministerium mit seinem Label gescheitert sei. "Wir können nur dringend dazu raten, den gesamten Prozess neu zu durchdenken", so Schröder.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99786/neue-regierung-soll-staatliches-tierwohllabel-auf-den-weg-bringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com